

TMF-Workshop

Metadatenmanagement in der patientenorientierten Forschung

Die Spezifikation von Datenerhebung und Dokumentation in klinischen und epidemiologischen Studien stellt einen erheblichen Aufwand in der Projektvorbereitung dar. Eine präzise Festlegung der Erfassungsmerkmale hat aber einen erheblichen Einfluss auf die Qualität der Ergebnisse. Der Gebrauch fehlerhafter oder nachlässig definierter Datenelemente ist im Nachhinein schwer korrigierbar. Eine spätere Zusammenführung von Daten oder deren Verwendung im Rahmen von Metaanalysen wird zudem erst durch die Nutzung ggf. auch international standardisierter Merkmale ermöglicht.

Um die patientenbezogene Forschung in der Wiederverwendung solcher Merkmale zu unterstützen, wurde im Rahmen eines BMBF-geförderten Projekts ein nationales Verzeichnis für Datenelemente als sog. Metadata Repository (MDR) entwickelt. Dieses wird gleichermaßen prospektiv geplante klinische Studien, epidemiologische Studien, Register und Kohorten unterstützen. Zusätzlich zu den reinen Dokumentationsmerkmalen sind studienbezogene Kontexte beschreibbar. Zudem können bereits existierende externe Standards (z.B. CDISC, LOINC, ICD-10) eingebunden werden.

Der Workshop stellt die Ergebnisse des BMBF-Projekts vor, eingebettet in einen Überblick über nationale und internationale Projekte zur Standardisierung von Metadaten. Zusätzlich werden unterschiedliche Anwendungsfälle der Spezifikation und Dokumentation von Metadaten vorgestellt. Ziele des Workshops sind:

- über die Mächtigkeit von Metadaten zu informieren,
- Angebote und Strategien zur Standardisierung von Metadaten bekannt zu machen,
- Feedback von Forschern und Datenmanagern zur Nutzung von Metadaten einzuholen und
- Anregungen zur Anpassung und Weiterentwicklung der bestehenden Lösungen zu erhalten.

Infrastrukturen für die medizinische Forschung

Die TMF ist die Dachorganisation für die medizinische Verbundforschung in Deutschland. Sie ist die Plattform für den interdisziplinären Austausch und die projekt- wie standort-übergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsam die organisatorischen, rechtlich-ethischen und technologischen Probleme der modernen medizinischen Forschung zu identifizieren und zu lösen. Die Lösungen reichen von Gutachten, generischen Konzepten und IT-Anwendungen über Checklisten und Leitfäden bis zu Schulungs- und Beratungsangeboten. Die TMF stellt diese Lösungen frei und öffentlich zur Verfügung.

TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Neustädtische Kirchstraße 6
10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 31 01 19 50

Fax: +49 (30) 31 01 19 99

info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de



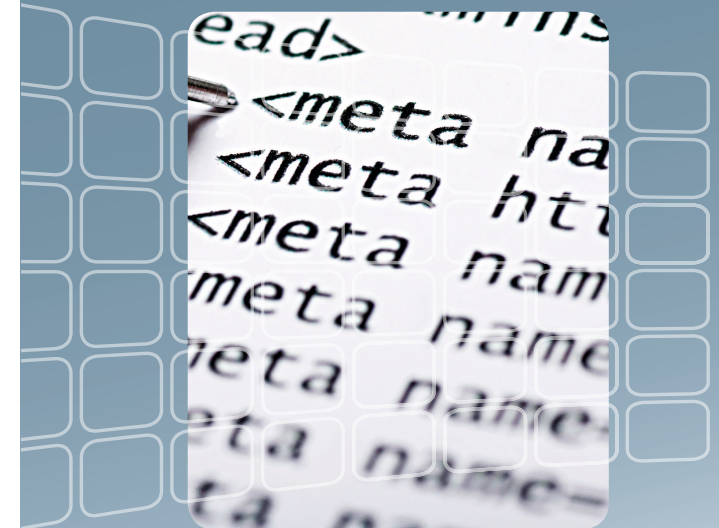
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TMF-Workshop

Metadatenmanagement in der patientenorientierten Forschung

18. Dezember 2012 | Berlin



TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.



Programm

(Stand: 28.11.2012)

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Markus Löffler (Universität Leipzig)

10:15 Uhr Block I - International Projects

Lectures and discussion in English

- Metadata Repository from the Perspective of the CDISC Organization
Pierre-Yves Lastic (Chair-Elect, CDISC Board of Directors / Sanofi)
- A Semantic Web based Metadata Repository in Roche
Frederik Malfait (IMOS Consulting Zürich)
- The UK CancerGrid Metadata Registry
Steve Harris (University of Oxford)

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Block II - Nationales Metadata Repository in Deutschland

Lectures and discussion in German

- Das Nationale Metadata Repository (MDR)
Jürgen Stausberg, Markus Löffler, Matthias Löbe, Johannes Drepper (LMU München, Universität Leipzig, TMF e.V. Berlin)
- Softwaredemonstration des MDR-Prototypen
Philippe Verplancke (XClinical GmbH München)

14:00 Uhr Block III - Nationale Projekte und Anwendungsfälle

Lectures and discussion in German

- Medical Data Models - Ein offenes Repository medizinischer Formulare
Bernhard Breil, Martin Dugas (Universität Münster)

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Fortsetzung: Block III - Nationale Projekte und Anwendungsfälle

- ISO/IEC 11179 Metadata Repository als Basis für die Interoperabilität im Gesundheitswesen
Mathias Aschhoff (Fachhochschule Dortmund)
- Das Data Dictionary der Nationalen Kohorte
Stefan Ostrzinski (Universität Greifswald)
- Datensatzspezifikation des TraumaRegister DGU® der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie
Ulrike Nienaber (Universität Witten / Herdecke)

15:45 Uhr Sum-Up

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Termin:

Dienstag, 18. Dezember 2012, 10:00-16:00 Uhr

Ort:

Veranstaltungsräume der TMF
Georgenstraße 22 | 10117 Berlin

Anreise:

Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn eine Station bis zum S-Bahnhof Friedrichstraße. Der Eingang zu den Räumen in der Georgenstraße 22 liegt gleich gegenüber dem Bahnhof.

Ansprechpartner:

Johannes Drepper (inhaltliche Fragen)
Tel.: 030 31 01 19 53 | E-Mail: johannes.drepper@tmf-ev.de
Juliane Gehrke (organisatorische Fragen)
Tel.: 030 31 01 19 78 | E-Mail: juliane.gehrke@tmf-ev.de

Anmeldung und Reisekosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter www.tmf-ev.de/anmelden ist erforderlich.

Reisekosten können gemäß TMF-Reisekostenordnung für einen Teilnehmer je Institution bzw. Verbund (unabhängig von einer Mitgliedschaft in der TMF) übernommen werden.